

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., monatlich 1 R. 67 Pf., monatlich 84 Pf., quart. 2 R. 10 Pf.

für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. H. West in Halle.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

weder pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 10 Pf. berechnet und in der Expedition, von weiteren Anzeigen nach dem Tarif der Expeditionen angemessen.

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage.

Der Fuch der Unwissenheit.

Auf der Katholikenernennung zu Amberg, wo die Schiltträger Roms und des Sektisimus bereits ein wenig ecclesiastriumphans spielen, sammerte der Domkapitular Hoffner, welchen die Dummheit Mainz zu ihren großen Schänen zählt, über das Streben nach Verbesserung und Aufhebung der höheren Schulen, wie es sich jetzt manifestire, über den materialistischen Zug, welcher dem Schulwesen eigen sei, und über das Vordringen der Naturwissenschaften. Diefelbe Melodie fingen bekanntlich auch die Konfervativen, wenigstens diejenigen, welchen Kreuzzeitung und Deutsche Rundschau das Banner vortragen. Ein wesentlicher Unterschied zwischen protestantischen und katolischen Dummelämmern tritt dabei nicht hervor und es ist der Zug des Herzens sehr begründet, welcher Herrn v. Gerlach's Erben zum Centrum zieht, — eine höchst ungemüthliche Liebe, welche im günstigsten Falle mit schönen Worten erwidert wird.

Frage man nach der Verdrängung jener Klasse über zu viel Bildung, vor allem über zu viel Naturerkenntnis, so ergeht sich die Antwort leicht, wenn man auf diejenigen Länder schaut, in welchen zu solchen Klassen keine Veranlassung vorliegt. Ein Musterland in dieser Beziehung ist Spanien, das Land der Volkswissenschaft und der Glaubensreinheit. Herr Hoffner meint, die angeblich einseitig den Verstand beschäftigende moderne Bildung schaffe nur „schlechte Wesen.“ Was schafft nun die einseitig kirchlich-religiöse Ausprägung der Jugend, wie sie im „schönen Land des Weins und der Gänge“ herrscht? Wie ist es, nach dem Zeugnisse aller Kenner spanischer Zustände, irgendwo in einem Christenland mehr Diebe, Räuber, Betrüger, Politzisten, die mit den Verdrehten unter einer Decke stecken, käufliche Richter, kurz, mehr „schlechte Wesen“ als jenseits der Pyrenäen?

Und nun blicken wir auf Italien, wohin die Vorgänge der jüngsten Wochen unsern Blick fast gewaltsam ziehen! Seit 25 Jahren arbeiten die wechselnden Regierungen im Norden, seit 29 Jahren im Süden die Folgen zum Theil diebstahlverfüllter, vom Despotismus begünstigter verkommenen Passionsherrschaft zu befeitigen, indem sie das Schulwesen pflegen, aber so rasch lassen sich in alte Leibel nicht befeitigen. Indessen tritt dort, wo in der Lombardie und in Toskana die Cholera wüthet, mehr Feigheit und niedriger Egoismus hervor, während in Sicilien, wo die Schulen am weitesten zurück sind, ja in mancher Gegend bis jetzt nicht über die ersten Anfänge hinausgekommen sind, sich ein roher Aberglaube von wahrhaft mittelalterlicher Kraft zeigt. Da ist jeder fast von vornherein verdächtig, die Choleraerkrankten zu vergiften, ja vielfach glauben die Leute, die Ärzte riefen die Krankheit erst hervor. Infolge dessen werden die Ärzte bedroht, geschändet und mit ihren Geisteskräften und Beschäftigungen in jeder Weise verfolgt. Die Leute, für deren Herzensbildung der Clerus, in dessen Händen sie sind, die Verantwortung trägt, scheuen nicht davor zurück, die Eisenbahngänge mit Klintenstößen zu begrützen und das Leben unschuldiger Menschen aus fetter Angst für das eigene Leben zu gefährden, freilich kein Wunder in einer Gegend, wo es am meisten „Fremdmitgeit“ und am meisten Wüther gibt.

Man sieht, der Mangel der Volksbildung zieht neben „schlechten Wesen“ her, indem sie das Schulwesen pflegen, so oft genug betrogen sieht, auch „dumme Wesen“ groß. Warum hat in Deutschland die Cholera nicht gefahren, wie dort noch nach 1866 und 1872 wieder erlebt haben, nicht ähnliche Erscheinungen hervorgerufen? Weil hier die Kinder

in der Schule lernen, daß Evidenzen aus natürlichen Ursachen entstehen, und weil ihnen das graue mittelalterliche Märchen von den Brunnenerkennern nur als ein abgedrehtes Beispiel menschlichen Wahnsinns dargestellt worden ist. Deshalb wünschen alle Vernünftigen und Wohlgeleiteten, daß Gott uns vor der Herrschaft der Fassen und ihres Anfanges und vor der ihnen wünschenswerthen Volksverdummung bewahren möge.

Politische Uebersicht.

Ueber die Absichten der französischen Politik in Bezug auf China giebt eine Unterredung einigen Aufschluß, welche ein Redakteur der „France“ mit dem Ministerpräsidenten Ferry in St. Diez gehabt hat. Ferry versicherte, daß China den Krieg weder erklärt habe, noch Luft habe, denselben zu erklären. Der Minister habe selbst die Schärfe der englischen Journale, deren Sprache in keiner Weise mit den herrlichen Beziehungen, welche zwischen Frankreich und England beständen, übereinstimmte. Der Friede mit England sei ein kostbares Gut sowohl für beide Länder wie für Europa. Admiral Courbet werde seinen Plan vollständig durchzuführen und werde in einiger Zeit wieder von sich reden machen. Frankreich verfolge in China eine Alion, die bestimmt sei, ihm Günstigungen zu verschaffen; die chinesische Regierung wisse sehr wohl, daß sie eine sehr ernste Verantwortlichkeit übernehme, wenn sie den Krieg erkläre. Ferry verheißte hierauf selbst die Kolonialpolitik und hob ferner hervor, daß die Beziehungen zu Deutschland vortrefliche seien. Schließlich bemerkte der Kaiserpräsident, daß es unmöglich sei die Kammer zu berufen, da China keinen Krieg erklärt habe und die bewilligten Kredite nicht erschöpft seien, vielmehr völlig anreichten, um das begonnene Unternehmen zu Ende zu führen. — Hiermit stimmten die Ausführungen von zwei früheren vorstehenden Nummern ziemlich überein. Der „Temp“ glaubt beständig zu können, daß die französische Regierung gegenwärtig am 16. August in der Kammer angenommenen Tagesordnung die Ausführung des Vertrages von Peking fortzubauen als Ziel verfolgen werde, indem sie die auf chinesischem Gebiete geboten erscheinenden Bestörungen vornehme und ausreichende Minder in Besitz nehme. Die „Aberis“ versichert, Admiral Courbet sei angewiesen, den Chinesen Beidenzeit zu lassen; die erste Phase der französischen Operationen werde durch die Occupation der Insel Formosa als Pfand abgeschlossen werden; Formosa solle China zurückgegeben werden, sobald ein Einvernehmen hergestellt sei. — Inzwischen ist Ferry aus seiner Sommerfrische am Donnerstag vormittag nach Paris zurückgekehrt und wird dem am Sonnabend stattfindenden Ministerrath präsidiren. In diesem Ministerrath wird wohl ausschließlich über die ostasiatische Frage beraten werden, jedoch wohl nicht zu erwarten. Während so Frankreich konstant seinen klar vorgezeichneten Weg geht, herrscht in China die vollständige Verwirrung. Man weiß nicht was man thun soll, da man aber doch „etwas“ thun will, so beschäftigt man sich mit der Ernennung und Absetzung von Generälen. So hat nach einem Telegramm des „Reuter'schen Bureau's“ aus Tientsin vom 9. d. Tsou-Tung-Tang, kommandirender General in den Sübprovinzen, Fuhi zum Militärbefehlshaber in der Provinz Fujien, welche Fochou und Formosa umfaßt, ernannt. Der Oberintendant der Seebefriedigung dieser Provinz ist aberberufen und durch Chang Yau-Sun ersetzt worden.

Langsam aber stetig schreiten die französischen Aktionen vor Madagaskar fort. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird

aus Tamatave vom 30. August gemeldet, daß die französische Flotte Mahanoro am 22. August bombardirt habe.

Ueber die Ernennung des Lord Dufferin zum Botschafter in Indien, welche durch eine den Journalen jugendgegangene offizielle Mittheilung bestätigt wird, sprechen sich die londoner Blätter durchnweg zustimmend und befriedigt aus.

Wie dem Reuter'schen Bureau aus Kairo gemeldet wird, beschließt General Wolseley zunächst in Kairo zu bleiben. Der General hat aber bereits den Oberbefehl über alle Truppen übernommen, die sich stromaufwärts von Assut befinden. Nach einem Telegramm aus Wadghafa vom 9. d. ist eine Depesche des Wadirs von Dongola aus Debeh eingegangen, wonach ein großer, von zwei Eintrits des Wadbi befestigter Heereshaufen der Aufständischen bei Amboit mit großen Verlusten geschlagen worden ist. Was man von dem Siegesbulletin des Wadirs von Dongola zu halten hat, weiß man ja nachgerade.

Ueber die russischen Kaisermandate liegen heute folgende Nachrichten vor:

Monogomerieort, 11. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit den übrigen Mitgliedern der kaiserlichen Familie gestern abend 11 Uhr hier eingetroffen. Die Truppenmandate beginnen morgen früh und dauern bis zum 14. d. an. Am 11. Sept. An den Kronberatern, welche morgen in der Anwesenheit von Monogomerieort bequamen und am 15. d. enden, nehmen 89 Bataillone Infanterie, 54 Eskadrons Kavallerie und 154 Geschütze theil.

Der russische „Regierungsanzeiger“ veröffentlicht einen kaiserlichen Erlass, durch welchen die Einföhrung der neuen Unversitätsordnung für die Universitäten in Petersburg, Moskau, Charlott, Kasan, Kiew und Odessa verfügt wird. Durch diese Unversitätsordnung werden die Stellen der etatsmäßigen Dozenten aufgehoben; den tüchtigsten der letzteren soll die Würde von außerordentlichen Professoren verliehen, event. sollen denselben interimsweise valante Professuren übertragen werden, während die übrigen außer Etat zu stellen sind, mit dem Anbegehnen, als Privatdozenten Vorlesungen zu halten. Durch einen Militär-Erlass wird die Aufhebung des Kaiserlich-Korps bei den Garde- und den Linienregimenten angeordnet. Der Korpsrang soll bei der Garde-Kavallerie mit dem Garde-Sublieutenant-Ränge und bei der Linien-Kavallerie mit dem Linien-Sublieutenant-Ränge assimilirt werden. Die Garde-Korpsfähnrichen sollen sofort zu Garde-Sublieutenant befördert, während die Linien-Korpsfähnrichen, wenn sie das Offiziersexamen gemacht haben, im September und Oktober zu Linien-Sublieutenant ernannt werden. Nach dem 1. Jan. 1885 findet die Beförderung der Sublieutenant und Koronet zu Lieutenant erst nach einer vierjährigen Dienstzeit als Sublieutenant resp. Koronet statt.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. Sept. Se Maj. der Kaiser gab gestern abend der Kaiserin bei deren Abreise nach Koblenz bis zum Potsdamer Bahnhofe das Geleit und wollte, indem der Vorlesung im Eichenhause bei. Heute vormittag empfing der Kaiser den General der Infanterie von Steinacker und später den russischen Militärbevollmächtigten Fürsten Dolgorucki und erstellte dem neuerannten diesseitigen Gesandten in Oldenburg Kammerherrn von Normann eine längere Audienz. Während der Audienz der Kaiser eine Kommission, mit dem Kriegsminister und arbeitete mit dem Chef des Hofmarschallamtes. Zuvor hielt der Kaiser noch die Worträge des Hofmarschalls und des Geh. Hof-

was mich an Sie fesselt,“ flüsterete er mit bebender Stimme „Wie lange schon habe ich nach einer Gelegenheit gesehnt Ihnen das sagen zu dürfen —“

„So sprechen Sie es auch jetzt nicht aus,“ bat sie mit einem flehenden Blick; „ich weiß ja alles, was Sie mir sagen wollen, aber der Freude und dem Glück ist in dieser Stunde mein Herz verschlossen. Mein ganzes Denken gehört ja nun dem Unglücklichen, der schuldlos im Kerker schmachtet; wie könnte ich da bei dessen Glücke froh werden!“

Zu den Worten Ferdinand's leuchtete es freudig auf — er hörte ja aus diesen Worten das Geheimniß heraus, das ihn beglückte, aber er begriff auch, daß er damit sich begnügen müßte, bis das Schicksal Edward's entschieden wäre. Darum sagte er: „Nur eine Bitte noch geflassen Sie mir: daß ich nämlich recht oft kommen darf, um an Ihren Sorgen theilzunehmen.“

„Wie dürfte ich das dem Freunde verbieten?“ erwiderte sie, „und als sie ihn nun anschaute, sah er Tränen in ihren Augen schimmern. „Nicht mir allein, auch meinen tiefgeliebten Eltern wird Ihre Freundschaft zum Troste dienen.“

In der Scheinstube saß Hubert Kemmler noch immer dem Maler gegenüber; er hatte die Einladung, mit ihm zu trinken, und die Einladung war ohne lautes Bedenken angenommen worden.

Andere Gäste hatten sich eingefunden, sie sprachen mit dem Wirth und achteten nicht auf die beiden. Der Maler konnte nicht müde werden, den Hochmuth des Majors zu schildern; Kemmler hörte ihn unbedüßig zu und warf nur dann und wann eine Bemerkung ein, welche den Horn des alten Mannes noch mehr reizte.

Auf den Verdacht gegen Kemmore war Edher nicht mehr zurückgekommen, aber alle seine Worte verriethen, daß er mit der größten Bereitwilligkeit dazu beitragen würde, den Major von seiner Höhe hinunterzuführen.

Der Reichsminister fand endlich, daß sein Zeitgenosse genug getrunken habe; er forderte ihn auf, eine andere Schenke mit ihm zu besuchen.

Arm in Arm verließen die beiden das Haus. Es war ein

[30]

Leonore.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.)

„Wo aber soll der Täter gesucht werden?“ sagte Franzögen. Das war dieselbe Frage, die unter im Gastzimmer der Maler schon beantwortet hatte; Ferdinand aber wagte nicht, die Antwort zu wiederholen, wenn er jetzt auch schon er geneigt war, an die Möglichkeit ihrer Begründung zu glauben.

„Wieviehl bleibt die Entdeckung einem glücklichen Zufall überlassen,“ erwiderte er ausweichend. „Darauf dürfen wir nicht warten,“ fuhr Franzögen erregt fort; „die Thatfachen liegen uns klar vor Augen, mit ihnen müssen wir rechnen. Es waren außer dem Vator nur vier Personen im Hause, wenn es wahr ist, daß das gefammte Dienstpersonal außer einem Mädchenmädchen sich auf dem Wasenball befand; eine von diesen vier Personen muß das Verbrechen verübt haben. An die Schuld Edward's glauben wir nicht; auch läßt sich nicht annehmen, daß die Wäbe die That begangen haben soll; Fräulein Dammersheim hatte nicht das geringste Interesse an dem Tode ihres Onkels; wer bleibt nun noch?“

„Um Gotteswillen, Kind!“ rief die Mutter erschrocken. „Du wirst doch nicht behaupten wollen, daß Fräulein Leonore —“ „Ich behaupte nichts, aber die Frage liegt nahe, ob es un denkbar sei, daß dieses junge, lebensfrohe Mädchen die That verübt habe, um die Hindernisse zu beseitigen, die ihrem vereintlichten Glück entgegen standen. Vielleicht auch war es nicht diese Berechnung, sondern der ich aufstrebende Haß, der ihr die Wäbe in die Hand drückte. Wenn sie in jener Nacht noch einmal eine Unterredung mit ihrem Onkel hatte, muß man dann nicht annehmen, daß er obermals ihr drohte und mit beleidigenden Worten sie reizte? Die Wäbe lag vor ihr auf dem Tische — sie griff danach, sie mochte wohl selbst nicht wissen, was sie that.“

„Die Unterredung wird wohl die Wahrheit ergeben,“ sagte Ferdinand, „Behauptungen ohne Beweise sind gefährlich; in dessen will ich den Advokat auch auf diese Möglichkeit aufmerksam machen.“

Er verabschiedete sich. Franzögen begleitete ihn. In ihrem Eifer, dem Bruder zu helfen, hielt sie fest an dem Verdacht, von dem sie allein Hilfe erwartete. Das auch wenig sie, braugen die Thüre eines andern Zimmers zu öffnen und den Freund zu bitten, ihr noch einige Minuten zu widmen. Sie verachtete, ihn noch einmal klar zu machen, daß Leonore vor der That gereizt worden sei und daß sie deshalb dieselbe nicht gethe, weil sie darauf vertraue, ihr Verlobter könne nicht verrathet werden.

„Wäre ich ein Mann, so würde ich mir Tag und Nacht keine Ruhe gönnen, um diesen Verdacht zu verfolgen,“ sagte sie; „und fände ich einen Schuldbeweis, so dürfte die vornehme Dame keine Schonung und kein Erbarmen erwarten.“

„Was ich thun kann, das soll geschehen,“ erwiderte Ferdinand in tiefer Thumung; „aber ich darf Ihnen auch nicht verhehlen, daß es mir schwer fällt, an diesen Verdacht zu glauben. Fräulein Meinung hatte ihre Kräfte bereits gewandt, sie wollte abreisen. Mit dem Gedanken, daß sie des Verlobten halber verloschen und entsetzt würde, war sie vertraut.“

„Ich spreche ja auch nicht von Berechnung, sondern von einem angeblichlichen jähem Aufstoben des Hasses,“ unterbrach sie ihn in lebensschafflicher Erregung; in solchen Augenblicken kann das kann zum Töge werden. Und nun berücksichtigen Sie auch das lebensschaffliche Temperament dieses Mädchens — ich meine, die Möglichkeit meiner Befauptung müße Ihnen dann klar werden.“

„Wie gesagt, ich will mit Doktor Kirschner darüber reden,“ er wird mit allen Kräften das Seine thun, um die Schuldslosigkeit Edward's zu ermitteln. Und auf mich dürfen Sie ganz und voll vertrauen,“ sagte er in herzlichem Tone hinzu, indem er ihr die Hand reichte; „Sie haben keinen besseren und treueren Freund als mich.“

Sie legte ihre kleine Hand in die seinige hinein, und als sie jetzt seinem innigen Blick begegnete, schlug sie erröthend die Augen nieder.

„Ich weiß es und ich danke Ihnen dafür,“ sagte sie leise; „den Werth der Freundschaft lern man in trüben Stunden schätzen.“

„Nicht Freundschaft allein, — ein tieferes Gefühl ist es,

raße Berl. Im Laufe des Nachmittags besichtigte der Kaiser die Kunstausstellung am Coniamplo. Die Kaiserin ist heute früh 6 Uhr von Potsdam in Berlin eingetroffen. Bei der Ankunft in Magdeburg wurde der Kaiser von dem Reichspräsidenten begrüßt und wurde ihm die Ehrenwache übergeben, worauf dann die Weiterreise ohne weitere Unterbrechung fortgesetzt wurde. Die Reichspräsidentin von Meiningen hat sich an den Herzogin nach dem Meiningen gegeben, wo auch der Erbprinz, nachdem nunmehr die Reise des Herzogin Generalstabes des Gardecorps für Göttingen beendet erwartet wurde. Der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt ist nach Rudolstadt zurückgekehrt.

Berlin, 11. Sept. Die Drei-Kaiser-Begegnung ist nunmehr, wie ganz bestimmt berichtet wird, eine beschlossene Sache, an der nicht mehr gezweifelt wird. Was aber den Ort anbelangt, an dem die Zusammenkunft stattfinden soll und was darüber bisher fest steht, so ist die Reise, ganz in der Höhe von Warschau gelegen, bezeichnet wurde, so soll man diesen als nächst zu die weite Reise, die Kaiser Wilhelm bis dahin zurücklegen hätte, aufzugeben und eine Begegnung auf preussischem Boden, an der preussisch-polnischen Grenze, vorzuziehen haben. Wenn man nun dem Glauben schenken darf, was, nebenbei bemerkt, aus zuverlässiger Quelle stammen, verlässt, so reist unser Kaiser am 15. d. mit Entzagen, voraussichtlich mit dem kaiserlichen Bismarck, von hier nach Warschau ab. Als Ziel dieser Fahrt wird ein Ort in der Nähe von Katowitz angegeben, welcher als Grafen Guido von Dönhofs, Erb-Verwalter, in der Person des Grafen Schlesien, den man ja schon als Nachfolger des Grafen Münster an der Reichsregierung in London bezeichnet, genannt. Dort würden auch die Kaiser von Österreich und Russland erwartet. Am Donnerstag fuhr unser Kaiser eine Unterredung mit dem aus Warschau zurückgekehrten Fürsten Dolgorouf. Man vermutet, daß es sich dabei um einige Festsetzungen bezüglich der Drei-Kaiser-Zusammenkunft gehandelt habe.

Fürst Bismarck ist am Donnerstag abend 6 Uhr 10 Min. nebst seiner Gemahlin und dem Grafen Wilhelm Bismarck in Berlin eingetroffen. Der Grafen Bismarck, Grafen, Baron de Courcel, hat seine Abreise von Berlin, wie man hört wegen der Ankunft des Reichspräsidenten, wieder um kurze Zeit hinausgeschoben und wird erst später seinen Urlaub antreten. — Der Staatssekretär Graf Hagedorn hat seinen Urlaub unterbrochen, hat sich bereits seit Donnerstag früh wieder in Berlin, und begab sich abends 6 1/2 Uhr nach Potsdam des Reichspräsidenten sofort zu diesem.

Die energische deutsche Kolonialpolitik geht den Engländern doch sehr in Kopfe herum. So gehen die deutschen Affiktionen in Süd-Afrika dem bekannten englischen Afrikaforscher Kapitän G. Cameron Veranlassung zu einem Schreiben an die Times. Er sagt darin: „Ich lege heute die Werbung von weiteren deutschen Affiktionen in Süd-Afrika. Das Gebiet von dem wir jetzt in Besitz sind, ist sehr wichtig für die Deutschen. Die Wiederbesetzung in Ostafrika-Bahri besteht aus Völkern oder Engländern, denen die Kap-Verwaltung Vorkommen und Folgezeit zum Schutze zu tun haben, die aber nur zu sehr würde, von dem technischen Elemente abzurufen zu werden.

Eines der größten Elemente in der künftigen Entwicklung unserer Besetzungen in Süd-Afrika bildet die Anwesenheit unserer Handelsniederlassungen nach dem Handel, und nun gehen die Deutschen in Ostafrika, und den Völkern und Portugiesen im Osten, den Fortschritt unserer Winter-Industrie zu nennen. Völlig dürfte die Kalandar-Wüste eine Zeit lang offen gehalten werden, aber da sie nur zu gewissen Jahreszeiten, und selbst dann noch mit Schwierigkeit passierbar ist, so ist dies kein großer Vorteil, und wir dürfen hier bald noch etwas über wachen Grenze eine Zoll-Linie finden. Ich schreibe diese Zeiten nicht aus irgend einer Eifersucht gegen das deutsche Vorgehen, da die Deutschen, wenn sie können, das volle Recht haben, aus unserer Nachlässigkeit Vorteil zu ziehen; aber wenn wir nicht sorgfältig die Wärdungen überwachen, dürfen wir bald geacht werden, daß unsere Handelsniederlassungen von der Verbindung mit Central-Afrika vollständig abgeschnitten sind.

In Deutschland wird man diesen Ausbruch englischen Neides mit Vergnügen lesen. — Die „Pall Mall Gazette“ bespricht in wenigen Worten die Gründung der Deutschen Handels-Gesellschaft in Hamburg sowie die auffallende Entwicklung kolonialer Unternehmungen seitens der Deutschen. Das Blatt tröstet sich schließlich mit folgender Aeußerung: „Und in diesem

Land (England) wünschen wir ihnen herzlich allen Erfolg, wenn auch nur deshalb, weil, wo immer auch eine civilisirte Kolonie gegründet worden, aber kurz oder lang der Vorteil des Handels in englische Hände übergehen.“ In den deutschen Kolonien wird hienächst deutscher Unternehmungsgest für sorgen, daß die Engländer die gewinnbringendsten „drei Viertel“ nicht einnehmen.

Zu den Wahlen.

* Halle, 12. Sept. Nach längerer Unterredung seiner Sitzungen trat der liberale Wahlverein gestern abend wieder zusammen. Als Gegenstand für die Tagesordnung war die Verhandlung der Reichstagswahl vorgelassen. Der Vorsitzende Herr Dellinghaus leitete sie ein, indem er die von den Konservativen und Nationalliberalen aufgestellten Kandidaturen aufzählte und hervorhob, daß an der Spitze wohl Dr. Meyer zu stehen. Die Kombination Tackelschütz, die bekanntlich meistens nicht über alle Zweifel hinaus lie, als bis jetzt erst die Vorläufe der Gegenpartei darüber ein sind, die betreffenden politischen Vereine oder noch nicht gesprochen haben, veranlaßte ihn mitzutheilen, daß die Wahl des genannten Herrn in einem früheren Wahlkreise von dem erstelichen Wahlbeeinflussungen zu Stande gekommen sei, aber es aber im Hinblick des Reichstags nicht zur Entscheidung gekommen sei. Bezeichnend für seine Stellung, daß er für Tabakmonopol und Holzölle gestimmt habe. Er (Herrn) wollte nicht gerade von einer Vertreibung sprechen, wenn generelleres ihm und seinen Freunden zum Bewusstsein gemacht wurde, daß sie sich des Unrechts abmarisch schuldig gemacht hätten, oder die sie dies eine falsche Behauptung. Die hiesigen entschiedenen Liberalen verwarfen lebhaft auf dem Standpunkte, auf dem sie immer waren. Sie seien nicht nur ihrer alten Überzeugung treu geblieben sondern auch der Ansicht, daß sie nicht mit den alten Bundesgenossen, den Nationalliberalen, zu brechen beabsichtigten und jetzt nur ihnen gehen wollten. Mit den Stimmen der Nationalliberalen allein wurde Herr Kaufmann (der übrigens den Ansichten des liberalen Wahlcomitès freundschaftig gegenüberliebe und für dieselben zu wirken versprochen habe) nicht durchgekommen. Darauf ließ der Herr Meyer der Zurückkunft der Liberalen im Wahlkreise mit der Vertretung der Reichstagswahl, wobei er sich nicht nur über den Verstand sich durch sein faktuelles Verhalten und seine Begabung eine aufsteigende Bedeutung unter den Parlamentarier geltend machte. Zudem er sich der deutschfreundlichen Partei angeschlossen, habe er so geändert, wie viele hiesige Liberalen auch gehandelt haben würden. Wäre nämlich jene Position nicht eingenommen, so hätte diese einen anderen Mann als Kandidaten zu wählen gehabt. Unter den Abgeordneten unseres Wahlkreises seien drei Richtungen vertreten: Sozialisten, Nationalliberalen, die sich für die neuen Partei nicht angeschlossen, weshalb sollten da die Liberalen nicht auch einen Mann, der mehr links steht, wählen. Ihre Stimmen gebend, werden die verschiedenen Richtungen des Wahlcomitès vertreten sein, somit alle, die bei uns liberal denken und fühlen, vereinigen. — Die Anwesenheit waren einstimmig mit dem Vorstehen darin einverstanden, daß der am Sonntag stattfindenden Wählerversammlung, zu der unvollständig auch die nationalliberalen Wähler eingeladen sind. Herr Dr. Alexander Meyer, der Kandidat, vorgeschlagen werden soll, bezüglich der Nationalliberalen wird erwartet, daß viele mit dem Wundstich, das ihr Vorstand mit den Konservativen abgeschlossen hat, nicht zuzurufen sein dürfen. — An die Beschreibung dieser Sache, die ein besonderes Interesse dadurch gewann, daß Herr Stadtrat Hilberthagen sich beteiligte und erklärte, bei aller Verachtung der Nationalliberalen, die sich durch den Standpunkt doch eine verlässliche Haltung der liberalen politischen Freunden gegenüber zu bewahren, küßte sich mehrere Mittheilungen an. Ein Parteimitglied verlas ein Gedicht aus der „Süddeutschen Landpost“, um so zeigen, an welchem Vorkreuz die Nationalliberalen von den Konservativen getrennt werden, und ein anderes Mitglied unterließ den Herrn Kaufmann in einem humoristischen Epigramm: „Wie kann es Bauern geschehen werden?“ deren Inhalt oft Beistand erregte.

* Aus dem Wersburger Kreise, 11. Sept. Für die Wahlfreie Quartier-Werbung wird dem Vernehmen nach seitens der nationalliberalen Partei der Mittelrheingebirger Sombart als Kandidat zur bevorstehenden Reichstagswahl aufgestellt werden. Über den Kandidaten der konservativen Parteien verhalten sich noch nicht.

* Tübingen, 11. Sept. Der Vorabend des nationalliberalen Wahlvereins für den Kreis Raumberg hatte am gestern nachmittag eine Wählerversammlung nach dem Gasthof zum Löwen herbeigeführt. Der Landtagsabgeordnete Günther von Raumberg berichtigte vor ziemlich gefülltem Saal über die Nützlichkeit des Antrages resp. der nationalliberalen Partei im Landtage. Er erklärte in längerer, klarer Rede die Bedeutung der Partei, die sich dem nationalliberalen Wahlcomitè gegenüber. Nachdem der Vorsitzende dem Herrn Abgeordneten seinen Dank ausgesprochen hatte, erhob sich Herr Untmann Carl-

widersteht sie sich dem Wefel, so wird sie in die Fremde hinausgeschickt und entehrt. Was aber dann? Sie hat nichts, und ihr Verlobter besitzt ebenfalls nichts; eine neue Anstellung findet er sobald nicht mehr, wenn er wegen des Verdachtes der Unredlichkeit entlassen worden ist; von der Heirat kann vorläufig keine Rede mehr sein, und wird sie geschlossen, so sehen die beiden einer schlimmen Zukunft entgegen.“

„Das hätten sie früher bedenken sollen“, warf Töpfer abermals ein. „Was, man überlegt nicht immer, was man thut; die Verlobung war einmal geschlossen worden, nun können die Folgen über alle diese Folgen waren nicht mehr zu fürchten, wenn der Baron starb. Venore war dann nicht nur freie Herrin ihres Geschickes, sondern auch eine reiche Erbin. Der Vater durfte sich ihrem Willen nicht mehr widersetzen — sie konnte mit dem Verlobten Hochzeit feiern — er übernahm die Verwaltung des Gutes für eigene Rechnung, und der Himmel hing den beiden voller Segen. So lag es dem — weniger aus Haß als aus Verachtung ist die That geschehen — daß er zugestimmt der Ausführung.“

Der Rechtskonsul blieb stehen, um eine Pflanze zu nehmen; er sah dabei zu seinem Begleiter mit einem pflanzlichen Mitleid empor, als ob er ihn auffordern wollte, seinen Schwanz zu benutzen.

„Wie ist die Leiche gefunden worden?“ fuhr er fort. „Im Sessel vor dem Schreibtisch, mit dem Dolch im Rücken! Wäre die That im Affekt geschehen, so hätte der Baron dem Mörder gegenüber gestanden und den Stoß in die Brust empfangen, und ohne Arm wäre das sicher nicht abgelaufen. Aber nein, der Mörder hat sich in 's Zimmer geschlichen und höchst wahrscheinlich einige Worte gesprochen, die den Baron erkennen ließen, daß Jemand hinter ihm stand, von dem er nichts zu befürchten hatte. Dann traf ihn der Mordstoß, die vergiftete Klinge — der Stoß tödtete das ahnungslose Opfer augenblicklich. Nehmen wir einmal an, Venore's Meinung habe die That begangen, so mußte sie allerdings darauf gefaßt sein, daß der erste Verdacht auf ihren Verlobten fallen würde. Aber wenn keine Beweise gegen ihn gefunden wurden, dann mußte er noch länger haften wieder entlassen werden, und bei einiger Ansehung und Vorsicht von ihrer Seite blieb das dunkle Räthsel ungelöst.“

Hamburg und durch über die Notwendigkeit, daß die nationalliberale Partei wieder an der Stellung kommen müsse die ihr gebühre. Eine Anfrage, ob auch Mitglieder der deutschfreundlichen Partei da seien, blieb ohne Antwort. Herr Carl erklärte, daß die nationalliberale Partei völlig selbständig vorgehen werde und er nicht alle Parteigenossen daran zu lassen, daß ein nationalliberaler Kandidat gewählt würde. Eine weitere Anfrage, ob jemand einen Kandidaten vorschlagen wolle, wurde nicht beantwortet. Schließlich ergab die Aufforderung an die Versammlung, zu einem nationalliberalen Vorabend hier in Leudens zusammenzutreten. Einmüthig wurde der Vorabend in Hamburg bei der Vorbereitung der Wahl notwendigen Schritte thun.

Halle, den 12. September.

— Die gestern nachmittag besendete Abiturientenprüfung am hiesigen Gymnasium hat mit dem erteilenden Resultat geschlossen, daß sämtliche 11 in die mündliche Prüfung eingetretene Examinanden bestanden. Außerdem waren zwei beabsichtigten auf Grund vorläufiger schriftlicher Arbeiten von der mündlichen Prüfung dispensirt worden. Die Wahl entfällt also diesmal 13 Böglinge mit dem Zeugnis der Reife.

Meteorologische Station.

	11. Sept. 10 U. abds.	12. Sept. 6 U. mgs.
Barometer Millimeter	764,97	765,39
Thermometer Celsius	+13,0	+10,7
Relative Feuchtigkeit	84,7	84,7
Wind	SW	SW

6 U. früh. Maximum u. d. R. S. + 6,2.
Minimum der Nacht 12 Grad.

Wetter, der Seewarte bei Hamburg u. d. Sternwarte 66. Boltz.
11. Sept. 8 U. morgens. Mit dem Centrum über den Rheingebirg bei 775 mm hatte der Antizyklon auf dem ganzen Gebiet angenommen und in Mitteldeutschland hielt bei schwacher östlicher Windströmung das meist heitere Wetter noch an. Die Temperatur war allenthalben gelassen, hatte die normale aber nicht völlig erreicht. Temperatur bei 15 Grad hoch bei Hamburg 775 + 15 Grad hoch wolklos, Wien 771 + 11 Grad hoch wolklos, Prag 765 + 12 Grad hoch wolklos, Braunschweig 767 + 13 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Köln 767 + 12 Grad hoch wolklos, Frankfurt 767 + 12 Grad hoch wolklos, Stuttgart 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 12 Grad hoch wolklos, Hannover 767 + 12 Grad hoch wolklos, Magdeburg 767 + 12 Grad hoch wolklos, Halle 767 + 12 Grad hoch wolklos, Potsdam 767 + 12 Grad hoch wolklos, Berlin 767 + 12 Grad hoch wolklos, Leipzig 767 + 12 Grad hoch wolklos, Dresden 767 + 12 Grad hoch wolklos, Chemnitz 767 + 12 Grad hoch wolklos, Bielefeld 767 + 1

En gros.

A. Joachimsthal,

En detail.

Große Klausstraße 41 (neben Hotel Stadt Zürich).

Compl. Rock-Anzüge,
sauber und gut sitzend,
von Wfr. 25 an.

Röcke
b. A 10 an, Fosen b. A 4 an,
Westen von A 250 an.

Sommer-Paletots

um damit zu räumen.
bedeutend unter Kostenpreis.
Wiederverkäufern extra billige Preise.

Joppen u. Jaquetts
in verschiedenen Qualitäten
von Wfr. 6,50 an.

Schlafrocke
in reichhaltiger Auswahl
von Wfr. 10 an.

Compl. Jaquetanzüge
in großer Auswahl von
Wfr. 15, 18, 20-45.

Knaben-Anzüge
für jedes Alter passend,
von Wfr. 2,50-12 Wfr.

Arbeitschossen
Gamb. Lederhosen b. 5,50,
Lederhosen b. Wfr. 3 an.

Hamb. Leder-Jaquetts
von 8 Wfr. an
Cassinet-Jaquetts b. A Wfr. an.

G. Welsch Nachf.

Damen-Mäntel-Fabrik

Halle a. d. S.

17. gr. Ulrichstraße 17,

empfehlen für die Herbst- und Winter-Saison seine hochmodernen, brillant sitzenden und aus gediegenen Stoffen gearbeiteten Neuheiten in halb und ganz anschließenden kurzen und langen

Paletots

Dolmans und Pellerinen-Mäntel

für Damen und Mädchen

zu anerkannt mäßigsten Preisen am Platze.

Ich verarbeite in eigenem Atelier principiell nur gute, decortirte Stoffe und Befolge der allgemeinen Strömung Alles nur billig und schlecht zu fabriciren nicht; nach meinem Dafürhalten verlangt das konsumirende Publikum, durch triibe Erfahrungen mit schlechten Stoffen gewizigt, nur bessere reelle Artikel.

Ich zweifle nicht daran, daß der größte Theil der geehrten Damen meiner Ansicht sind und den Vortheil einsehen, ihren event. Bedarf an

Damen- und Mädchen-Mänteln

in einem wirtl. Special-Geschäft zu kaufen, dessen Waaren seit vielen Jahren allgemein als

reell und preiswerth

anerkannt sind. Ich bitte, sich durch den Versuch gefl. davon überzeugen zu wollen.

Hochachtung

G. Welsch Nachf.

Halle a/S., 17. gr. Ulrichstraße 17.

Reichstagswahl.

Am 27. Januar d. J. hat eine hieselbst im Neuen Theater abgehaltene Wählerversammlung unseren Abgeordneten im Reichstag, Herrn Dr. Alexander Meyer, und unseren Abgeordneten im Landtag, Herrn Carl Paulusoffen und Herrn Wilhelm Spielberg für ihre parlamentarische Thätigkeit die Anerkennung und den Dank der Wähler votirt. Das unterzeichnete Comité befindet sich auch heute im vollen Einvernehmen mit unser hochverehrten Herren Vertretern und wird gern bemüht sein, sie unsern Wahlkreise zu erhalten. Doch gebührt nicht dem Comité, sondern der liberalen Wählerpartei das letzte Wort und diese hat jetzt, wo wir nahe vor der Reichstagswahl stehen, zu entscheiden, ob sie gewillt ist,

Herrn Dr. Alexander Meyer

wiederum ein Mandat für den Reichstag anzutragen.

Wir laden deshalb alle liberalen und insbesondere die nationalliberalen Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises an einer Wählerversammlung ein, welche am Sonntag den 14. September um 3½ Uhr Nachmittags zu Halle im Neuen Theater stattfinden und über die Reichstagscandidatur entscheiden soll.

Unser bisheriger Reichstagsabgeordneter

Herr Dr. Alexander Meyer hat sein Erscheinen zugesagt.

Das liberale Comité.

Carl Boustedt, Kaufmann. Albin Braune, Kaufmann. Eiste, Auctions-Commissar. C. F. W. Fischer, Kaufmann. Theodor Fuhs, Kaufmann. Otto Gebhardt, Photograph. Carl Gleisening, Bäckereimeister. Gerzfeld, Justizrath u. Stadtverordneter. Hildebrand, Stadtrath. Jellinghaus, Rentier. Johannes, Rechtsanwalt. Gustav Klinge, Kaufmann. Carl Klinschmidt, Stadtverordneter. Paul Köhler, Director. Dr. Köhlschütter, Brochler. Carl Meyer, Kaufmann. Dr. Karl Müller, Stadtverordneter. Wils, Nebert, Fabrikarbeiter. Wilhelm, Leinwandfabrikarbeiter. Bruno Richter, Fabrikarbeiter. Louis Sachs, Stadtverordneter. Wils, Schanz, Wfr. Leinwandfabrikarbeiter. Bruno Richter, Fabrikarbeiter. Hans, Zerst, Schlossermeister. W. G. Wächter, Stadtverordneter. Dr. Thambahn, Art. Ferd. Tombo, Stadtverordneter. W. G. Wächter, Stadtverordneter. Dr. Wangerin, Professor. Wotho Warte, Nittergutbesitzer. Moritz Weiss, Kohlenhändler. Ferd. Wolff, Stadtverordneter.

Für Herrn Kranke, Brustleiden, Nuthleiden, Affluen bin ich jeden Sonntag von 11-12 Uhr Germaniastraße 2, 2 Tr., zu sprechen. Bei Brustleiden lasse ich unter Garantie in allen besterungs- und heilungsfähigen Fällen in 6 Wochen mehr wie durch monate- oder jahrelangen Aufenthalt an climatischen Kurorten. Durch Arznei oder Operationen wird kein einziger Patient diese Krankheit heilen wollen.

Dr. Steinbrück.

Eleg. wenig geb. Landauer, Salschitz, Witz, Brests, Nuthscholwagen, 1 u. 2 Spinn. Geschirre verkauft billig.

Pommer, Leipzig, Nordstr. 9. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Concurssmassen - Ausverkauf.

Die aus der Julius Rothenberg'schen Concurssmasse herabkommenden Waaren sollen mit anderen (schonigst) zu seinen Lagerpreisen ausverkauft werden. Es kommen zum Verkauf:

Damen-Confection: Umhänge, Mantelsets in Wolle, Damenmäntel, Wintermäntel, Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seide, Sammet, Buckleins, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Tischläufer, Wandteppiche, Tischdecken, Servietten. Weiße Stoffe: fertige Gendeln, Gendelstübe, Pläne, Satins, Pelz-Piane, Planelle, Rama, ein großer Stoffe Leinen, Lurenburger Unterziehsenge, Läuferstoffe, Heizdecken, Tücher, Shawls etc.

Täglich geöffnet. 66. Große Steinstraße 66. Täglich geöffnet.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Lageräume sollen sämtliche Möbel, als: Sophas, Secretaire, Vertices, Kommoden, Schränke, Bettstellen u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel etc. in Birken, Nußbaum und Mahagoni zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

14. Kleine Klausstraße 14, L.

H. Lindemann,

Halle a. d. S., Magdeburgerstraße 43,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von

Pferdedecken,

gefütterte und ungefüllte,

Schlafdecken und Strohhüte,

sowie **Säcke,**

Zunderwagen- und Diemenplanen

an Fabrikpreisen.

C. O. Wiese'sche Musikschule,

große Märkerstrasse Nr. 10.

Beginn des Winterkurses

Mittwoch den 1. October, 3 Uhr.

Gef. Anmeldungen bis dahin erbeten.

Pianino

von solidester Bauart und ganz vorzüglich im Ton, verl. billig. Bentzerstraße 11b, II.

Brillen

von 1 A an empfiehlt J. H. Schmidt (C. Noecker), Schmeerstraße Nr. 29.

Papierwäsche

v. Mey & Köhler zu Fabrikpreisen empfiehlt Heinrich Gumbach, Papierhandlung und Buchbinderei, Breitestraße 3.

Aug. Weddy,

Leibnizstraße 85.

Specialität:

Hanf-Coverts

mit Fimbrudme. Abnehmer für seine Vorzeichenerde Streusand gesucht. Wdr. unter M. 2456 an die Exped. dieser Ztg.

Ältern

von Söhnen unter 12 Jahren werden auf die „Deutsche Militärdienst-Versicherungsgesellschaft in Hannover“ aufgenommen gemacht. Zweck derselben: Verminderung bezw. Leichter Befreiung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht höherer Mitbelastung der Beliehnen; Verlorenung von Invaliden etc. - Für einen jährlichen Beitrag von 12 Monaten alten Knaben beträgt beispielesweise die Prämie pro A 1000 Versicherungscapital, letzteres fällt im Falle der Einstellung des Versicherten in das lebende Heer oder in die Rente: einmalig A 19,80 &, jährlich A 19,80 &. Am 1. Januar 1894 wurden berichtet 7919 Knaben mit A 8.220.550 Capital. - Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

Mückenheim's Restaurant
Sonabend Abend, 13. Sept.
Sächsischen-Ausstellung.

Elder's Restaurant,
Märkerstraße 7.
Sonabend Abend Kartotischbaffer.

Gasthof zu Nienberg,
Sonntag
den 14. d. Mts.

Enten-Ausstellung,
woszu ergebenst einladet Carl Reusch

Schottlerey.
Zum Erntedankfest
Sonntag den 14. d. M. ladet erge-
benst ein
M. Heinrich.

Familien-Nachrichten.
Todesanzeige.

Es hat Gott gefallen, meine liebe Frau und sorgsame Mutter Charlotte geb. Reinert nach überstandenen drei Operationen von ihren langen Leiden im Alter von 39 Jahren am Mittwoch den 10. d. M. Nachmittags durch den Tod zu erlösen. Wir bitten um stille Theilnahme. W. Hübemann und Tochter im Namen der hinterbliebenen Eltern, Geschwister und Schwager. Leipzig, Oberrathstraße. Eis-
leben, Neudorfstraße.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer theueren Frau sagen wir Allen, namentlich Herrn Pastor Hoffmann für die treuerlichen Worte, Herrn Kantor Alke nebst der Chorleitung für den erhabenden Gesang am Grabe, unsern tiefgefühltesten Dank. Ammenborn, den 10. Sept. 1894. Die Familie Dancernann.

Für den Interentatent verantwortlich W. König in Halle. Expedition: Neue Promenade 1. Witt Beflagen.